



## Presseaussendung

---

### **Energiebewusste Gemeinde Virgen: gemeindeeigene Energieförderungen wurden eingestellt**

Die mehrfach für ihre Leistungen im Bereich Energie- und Klimaschutz ausgezeichnete Gemeinde Virgen wird, wie bereits berichtet, künftig nicht mehr am e5-Programm des Landes Tirol teilnehmen. Diese Entscheidung des Gemeinderats wurde hauptsächlich aufgrund der als überbordend empfundenen Bürokratie und der für die Bürger zum Teil nicht mehr nachvollziehbaren Klimamaßnahmen getroffen. Bei der Dezembersitzung herrschte im Gemeinderat Einstimmigkeit darüber, dass auch die gemeindeeigene Energieförderungen ab 2024 nicht mehr ausgeschüttet werden sollen.

Die politischen Vertreter in Virgen haben zum Jahresende die Gemeindeförderungen evaluiert. Für energiebezogene Maßnahmen gewährte die Gemeinde bereits seit über 20 Jahren Unterstützungen. 1994, als Energie- und Klimaschutz noch nicht so allgegenwärtig war wie heute, hatte man im Sonnendorf Virgen bereits begonnen, die Errichtung von Solaranlagen finanziell zu unterstützen. Die gemeindeeigenen Förderungen wurden sukzessive ausgebaut, hinzu kamen Unterstützungen für den Umstieg auf Biomasseheizungen, den Einbau von Wärmepumpen und die Errichtung von Photovoltaikanlagen; der Austausch alter stromfressender Haushaltsgeräte wurden ebenso gefördert wie die Erstellung von Energieausweisen. Dazu kamen energiebezogene Baukostenzuschüsse bei Neubauten. Ein Gemeindefunktionär hat als qualifizierter Energiebeauftragter die Bürger entsprechend beraten, Hilfestellung geleistet und auch die Förderanträge auf ihre Richtigkeit geprüft.

Die Gemeinde Virgen zahlte im vergangenen Jahr 14.409,42 Euro an gemeindeeigenen Energieförderungen aus. Aufgeschlüsselt weist dieser Betrag 47 Förderungsempfänger auf. Davon wurden mit einem Betrag von 5.500,00 Euro private Photovoltaikanlagen gefördert, 160,00 Euro entfallen auf den Austausch von alten Haushaltsgeräten, 1.179,75 auf den Einbau von Wärmepumpen, 3.984,00 auf Heizungsaustausch und 3.585,67 auf energiebezogene Baukostenzuschüsse.

Diese Gemeindeförderungen sind mit Ende 2023 ausgelaufen. Die Begründung dafür liegt in der erheblichen Erhöhung der Bundes- und Landesförderungen in diesem Bereich. Allein 2023 wurden in Virgen 22 private Photovoltaikanlagen gefördert. Diese Anlagen sind ab diesem Jahr von der Mehrwertsteuer befreit und erhalten eine großzügige Förderung von übergeordneter Stelle. Darüber hinaus gibt es hohe Einspeisevergütungen. Im Vergleich zu den finanziellen Zuwendungen auf Bundes- und Landesebene stellen die Beiträge der Gemeinde lediglich einen geringen Anteil dar. Hinzu kommt der beträchtliche bürokratische Aufwand, der sowohl für die Gemeindeverwaltung als auch für die einzelnen Antragsteller im Verhältnis zu den eher bescheidenen Beträgen steht.

Die ursprüngliche Absicht der Gemeindeförderungen war es, einen Lenkungseffekt erzielen. Auf , Landes-, Bundes- und EU-Ebene werden nun wirkungsvollere Instrumente eingesetzt, um die politisch angestrebten Ziele im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz zu erreichen.

Ihr Engagement als energie- und umweltbewusste Kommune setzt die Gemeinde Virgen weiterhin fort. Die Gemeindeverwaltung wird ihre Bürger und Betriebe aktiv über die bestmögliche Nutzung von Fördermöglichkeiten informieren und bei der Antragstellung unterstützen.